Ponnerstag, 21. Februar 2019



Geschafft: Gestern Morgen verpackten die Schüler und die Mentoren nach einer Nachtschicht ihren Roboter.

Pressebil

# Der Roboter ist für den Wettkampf bereit

Die Kantischüler sind mit dem Roboter fertig. Nun muss sich das gemeinsame Projekt von Kantischülern und Lehrlingen am Wettbewerb in den USA beweisen.

ie jungen Roboterbauer von 6417 Fridolins Robotik haben gestern, um 6 Uhr, ihren Roboter in Plastik eingepackt und versiegelt. Nach sechs sehr intensiven Wochen der Bauphase sind die meisten Teilnehmer erleichtert, dass nun ein funktionstüchtiger Roboter nach Amerika geschickt werden kann.

Am 1.April wird ein Teil des Teams in die USA reisen und vom 3.bis 6.April ihren Roboter an einem Roboterwettbewerb unter Beweis stellen.

#### Ein Zwilling wird gebaut

In den nächsten Tagen ist geplant, einen zweiten, identischen Roboter zu bauen. Dies, um speziell die Fahrer auf den Wettbewerb im kalifornischen Ventura vorzubereiten. Sowie allfällige Fehler am Roboter zu erkennen.

Die folgenden Aussagen wurden kurz nach dem Versiegeln gemacht und beantworten die Frage: «Was ist eure Meinung zum Projekt?» (ns)

«Es war wirklich toll! In diesem Jahr ist es ein bisschen besser verlaufen als letztes, wir haben die Zeit besser eingeteilt. Nur die letzte Nacht mussten wir komplett durchmachen, und letztes Jahr waren es mehr Nachtschichten. Wir haben jetzt einen funktionierenden Roboter nach diesen sechs Wochen, das sorgt für ein Euphoriegefühl.»

Tim Kölbel, Lehrling

«Ich finde, es war gut. Aber wir haben die Zeit, wie immer, unterschätzt. Weil, wir wollten den Roboter viel früher fertigstellen, um der Softwaregruppe noch genug Zeit zu lassen.»

Emre Eryilmaz, Kantischüler

«Es war wirklich super. Ich konnte viel dabei lernen!»

Samuel Gasser, Lehrling

«Die Robotik an sich ist megacool. Aber gegen Ende dieser sechs Wochen kommt man wirklich an seine Grenzen. Jedoch sieht man am Schluss, was man gemacht hat während der Bauphase, und das ist ein sehr tolles Gefühl!»

Aysan Yilmaz, Kantischülerin

«Ich hatte meine Bedenken, vor allem jetzt gegen Schluss der sechs Wochen, dass wir es nicht rechtzeitig schaffen würden. Aber ich muss sagen, so, wie ich es jetzt gesehen habe, hat es gut geklappt. Und im Team war es dieses Jahr viel entspannter, viel weniger hektisch.»

György Javorka, Mentor

«Wir hatten coole Leute im Team. Die Arbeitszeiten waren ein bisschen blöd. Aber sonst fand ich es super.»

Elias Munz, Lehrling

«Das Projekt ist sehr, sehr anstrengend. Wirklich anstrengend. Aber es macht Spass. Ich wäre nicht die letzten vier Tage, wortwörtlich, Tag und Nacht dageblieben, hätte es mir keinen Spass gemacht.»

Simon Balkau, Mentor

## Feiern zum Welttag des Gebets

Am Freitag, 1.März, wird rund um den Erdball der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie dazu, unter dem Titel «Kommt, alles ist bereit!» haben Frauen aus Slowenien gestaltet. In folgenden glarnerischen Kirchgemeinden sind bis jetzt Aktivitäten zum Weltgebetstag bekannt:

- Niederurnen: 19.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Musik von Müsiaque. Anschliessender Apéro im katholischen Pfarreiheim.
- Kerenzen/Mollis-Näfels: 19.15 Uhr, ökumenische Feier in der Kirche Obstalden mit Orgelmusik von Susanne Brenner Scheiwiller. Danach Apéro im Pfarrhaussaal
- Glarus-Riedern/Ennenda: 19.30 Uhr, Feier in der katholischen Fridolinskirche Glarus mit anschliessendem Apéro.
- Schwanden/Mitlödi: 18 Uhr, Feier in der reformierten Kirche Schwanden. Anschliessend gibt es slowenisches Essen im Pfarrhaus Post.
- Grosstal: Ökumenische Gottesdienste in der Dorfkirche Braunwald (17 Uhr) und in der katholischen Kirche Luchsingen (18.30 Uhr). Vorbereitung und Leitung durch die lokalen Frauengruppen.
- Matt-Engi/Elm: Sonntag, 10.März, 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche Matt mit einem Chlytaler Frauenteam. Anschliessend Apéro in der Kirche. (mb)

## Weinbar im Wortreich

Die Weinbar in der Buchhandlung Wortreich in Glarus wird weitergeführt. Jeden letzten Freitag im Monat werden Weine aus einem europäischen Weingebiet degustiert. Nächster Termin ist morgen Freitag, 22. Februar. Von 16 bis 19 Uhr dreht sich alles um das französische Weingebiet Banvuls, das zur Weinbauregion Roussillon gehört. Die Weinberge liegen auf Steilhängen an der Mittelmeerküste und die Trauben wachsen auf kargen Schieferböden. Bekannt ist das Gebiet vor allem für einen Süsswein, den Vin doux naturel. Die Weintrauben schrumpfen oft bereits am Stock rosinenartig ein und enthalten dementsprechend viel Zucker. Zum Weingebiet und zu den Weinen gibt es eine Dokumentation zum Mitnehmen. Infos auch auf der Website des Hobbywinzers Balz Störi: www.bieltin.ch (eing)

INSERAT

Medienmitteilung



#### BPS (SUISSE)

Erzielt ein Rekordergebnis im 2018 und stellt sich den weiteren Herausforderungen im Banking

Lugano, 19. Februar 2019

Die BPS (SUISSE) erzielt ein Rekordergebnis von CHF 15,2 Mio. (Vorjahr CHF 14,2 Mio.). Der gesamte Betriebsertrag vermochte sich auf CHF 94,1 Mio. (+ 5 %) zu steigern. Dabei half vor allem der weiterhin positive Zuwachs bei den Ausleihungen. Mit CHF 48,9 Mio. (+ 13 %) nahm der Ertrag im Zinsengeschäft deutlich zu. Die Kundengelder blieben konstant. Handelsertrag konnte leider nicht an das Vorjahrergebnis anknüpfen. Der Geschäftsaufwand blieb trotz erhöhter Kosten im IT-Bereich und des Personalzuwachs mit CHF 69,2 Mio. (+2% gegenüber Vorjahr) praktisch unverändert. In Anbetracht der weiteren Herausforderungen in naher Zukunft hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Gewinn vollends den gesetzlichen Reserven zuzuweisen.

### Anpassung der Vertriebskanäle der BPS (SUISSE)

Das Geschäftsmodell der Bank setzt auf verschiedene Angebotskanäle mit dem Ziel, den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden besser und gezielter Rechnung zu tragen. Mit dem Pilotprojekt der Niederlassung Basel wird ein erster Schritt in diese Richtung vollzogen. Mittels einer kompletten Umgestaltung der Empfangszone sowie den übrigen Räumlichkeiten will man Abstand vom klassischen Schalterkonzept nehmen. Der Kunde soll als "Gast" empfangen, betreut und verstanden werden.

## Bedeutende Investitionen im IT-Bereich (Migration auf neue Softwareplattform im 2020 u.a.m.)

Bedeutende Investitionen im IT-Bereich sind im Umsetzung und in Planung wie u.a. Anpassung E-Banking Plattform, Internetseite sowie Softwareplattform. Zusätzlich müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden (u.a. Umsetzung FIDLEG 1 1 2020)

## Ausweitung des Personalbestandes bei der BPS (SUISSE)

Die Belegschaft hat sich im Berichtsjahr auf 330 Mitarbeitende (+14) erhöht. Dies einerseits aufgrund der gestiegenen Anforderungen im Sales sowie IT-Support Bereich. Das Vertriebsnetz verfügt derzeit über 18 Geschäftsstellen in 7 Kantonen. Dazu kommen das Direct Banking in Lugano (virtueller Schalter), das im Dezember 2018 eröffnete Repräsentanzbüro in Verbier die Auslandsniederlassung im Fürstentum Monaco.

#### Kulturteil des Geschäftsberichts: Umberto Veronesi – Die ungebrochene Kraft eines nie aufgebenden Wissenschaftlers

Der kulturelle Teil unseres Geschäftsberichtes ist dem vor rund zwei Jahren verstorbenen, weltweit berühmten Onkologen und Krebsforscher Umberto Veronesi gewidmet.

www.bps-suisse.ch



Franco Zanolari Niederlassungsleiter der BPS (SUISSE) Chur

Kennzahlen in CHF	2018	2017	Veränderung %
Bilanzsumme	5 113 217 385	5 079 261 336	0.67
Kundengelder	3 023 224 064	3 008 613 457	0.48
Kundenausleihungen	4 200 725 007	3 908 830 500	7.47
davon Hypothekarforderungen	3 752 427 668	3 472 727 021	8.05
Eigene Mittel	376 440 942	361 288 924	4.19
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	48 862 264	43 200 034	13.11
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	23 507 388	24 182 886	-2.79
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	20 987 467	23 349 201	-10.11
Betriebsertrag	94 064 367	89 870 863	4.67
Geschäftsaufwand	69 273 398	67 762 790	2.23
Geschäftserfolg	19 971 152	18 530 091	7.78
Gewinn	15 152 017	14 209 235	6.63